

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande

**Sitzung am:** Donnerstag, 3. März 2005  
**Sitzungsort:** Strande  
**Sitzungsraum:** Yachthafen-Restaurant  
**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20.50 Uhr

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

### Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Udo Lüsebrink	Bürgermeister	
Christine Aschenberg-Dugnus	Gemeindevertreterin	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	
Dr. med. Rudolf Förster	Gemeindevertreter	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	fehlt entschuldigt
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Claudia Sieg	Gemeindevertreterin	ab 19.05 Uhr
Birte Sprengel	Gemeindevertreterin	
Ute Stumpenhausen	Gemeindevertreterin	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	fehlt entschuldigt

### Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Holger Maß	Schriftführer	
------------	---------------	--

Bürgermeister Lüsebrink eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden abgesetzt.

Stimmenverhältnis:                    dafür: 11                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

Als TOP 6 wird eingefügt: „Antrag auf Einberufung einer Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Strande“ (Antrag der SPD-Fraktion)

Stimmenverhältnis:                    dafür: 11                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

Als TOP 7 „Erweiterung einer Freisitzfläche für den StrandBistro Bruno, Strandstr. 28 in Strande“, Verlegung auf eigenen Wunsch aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung in den öffentlichen.

Stimmenverhältnis:                    dafür: 11                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

Hierzu erläutert Bürgermeister Lüsebrink eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht; Verlegung auf eigenen Wunsch aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung in den öffentlichen Teil, wonach die Ver-

pflichtung zur Abhandlung eines nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil einer Sitzung besteht, wenn ein berechtigt interessierter Einzelner dieses verlangt.

Im Übrigen wird der ursprüngliche TOP 6 von der Beratung ausgenommen, weil die FWS mit der Nachwahl abzuwarten bittet, bis der Ausschussvorsitzende, GV Thiele, wieder vor Ort ist. Eine Diskussion zum ursprünglichen TOP 7 entfällt, weil die Wasser- und Schifffahrtsdirektion ihr Erscheinen zur heutigen Sitzung kurzfristig abgesagt hat.

GV'in Sieg vermisst auf der heutigen Tagesordnung die „Fortsetzung des LSE-Prozesses“ und spricht sich daher für eine Aufnahme in die Tagesordnung der kommenden Sitzung aus.

Somit ergibt sich nunmehr für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung:

## **Verzeichnis der Tagesordnungspunkte**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 09.12.2004
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde
6. Antrag auf Einberufung einer Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Strande (Antrag der SPD-Fraktion)
7. Erweiterung einer Freisitzfläche für den StrandBistro Bruno, Strandstr. 28 in Strande
8. Zustimmung zur Übernahme der Erstattungspflicht durch das Amt gem. § 5 (1) Satz 4 AG-SGB II
9. Neufassung der Strandsatzung
10. Änderung der Strandabgabensatzung
11. Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO
  - Personalkosten Nachfolger Bauhofsleiter
  - Kanalkataster
12. Ortsentwicklung aus fiskalischer Sicht
13. Verschiedenes

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 09.12.2004**

Anregungen werden nicht vorgebracht; die Niederschrift wird genehmigt und unterschrieben.

Stimmenverhältnis:                      dafür: 11                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Lüsebrink dankt den Wahlhelfern für den ehrenamtlichen Einsatz in den Wahlvorständen anlässlich der Landtagswahl am 20.02.2005. Gleichzeitig bittet er zukünftig um mehr Meldungen von Freiwilligen, weil eine Zwangsverpflichtung von Personen andernfalls nicht zu vermeiden sein wird.

Weiterhin fordert Bürgermeister Lüsebrink insbesondere AnwohnerInnen aber auch alle anderen BürgerInnen dazu auf, die Freidorfer Au freizuhalten.

Am Donnerstag, dem 24.03.2005, ab 19.00 Uhr wird die Gemeinde unter Mitarbeit der Freiwilligen Feuerwehr am Deich im Bereich des Großraumparkplatzes ein Osterfeuer entzünden.

Der Feuerwehrball wird am 05.03.2005 in der Sporthalle stattfinden; hierzu appelliert Bürgermeister Lüsebrink insbesondere an die GemeindevertreterInnen, zahlreich zu erscheinen.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Berichte der Ausschüsse**

- GV Dr. Förster berichtet von der Arbeit im Finanzausschuss, insbesondere über die
  - Strandabgabensatzung
  - Mehrausgaben anlässlich der Neubesetzung Bauhofleiterstelle
  - Gemeindefinanzen und Zukunftsaussichten allgemein (Ortsentwicklung aus fiskalischer Sicht)
- Aus dem Umwelt- und Bauausschuss ergeht keine Berichterstattung, weil sich der Vorsitzende, GV Thiele, im Einsatz (Tsunami-Gebiet) befindet.
- GV'in Sieg spricht kurz die Themen des Fremdenverkehrsausschusses an:
  - Strand- und Strandabgabensatzung
  - Gedenkstein, angeregt vom Amtsvorsteher, anlässlich von Seebestattungen
  - LSE-Projekte
  - Strander Sommerfest
- Für den Hafenausschuss umreisst der Vorsitzende, GV Dr. Siemon, die Sitzung vom gestrigen Tag:
  - Fäkalienentsorgung von Schiffen im Hafen  
Pflicht dazu wurde verlegt auf den 01.01.2006
  - Hinweis auf eine Info-Veranstaltung zu diesem Thema am morgigen Tag
  - Hot Spot, Scheckkartenzahlung, Stand Hafengebäudearbeiten

Abschließend verweist Frau Sprengel auf die nächste Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 15.03.2005.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Einwohnerfragestunde**

- Herr Ralf Seidler, Dorfstr. 24, regt für die Sitzungen ein Rauchverbot an.
- Herr Brockstedt, Wittenhörn 4, gibt die Anregung, beschlossene Tagesordnungspunktänderungen auch gleich abzuhandeln, weil eine Bürgerfragestunde zu diesen Themen sonst keinen Sinn macht.
- Die Herren Brockstedt, Wittenhörn 4; Adrian Drews, Kählerkoppel 1; Angermann, Bülker Weg 39; Schütz, Schilksee; Andreas Brünning – Lotse; Bruno Schneider, Fritz-Reuter-Weg 4; Bäck, Dänischenhagener Str. 25 und Günter Schmidt, Bernstorffweg 36 beteiligen sich an einer Diskussion zum Thema „Lotsenversetzstation in Strande“. Es geht um die Anzahl möglicher Schiffsbewegungen (z.Z. 7-8, zukünftig etwa 40 täglich), die Behinderungen für Sport- und Freizeitschiffahrt, mögliche Kollisionen mit derselben und Gefahren durch Anlegemanöver. Weiter werden Fragen zum Genehmigungsverfahren erörtert, die mögliche Bindung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion an Beschlüsse der Gemeinde wird in Frage gestellt, Sorgfaltspflichten der Lotsen werden angesprochen und letztendlich ggf. von einer zu errichtenden Radarstation ausgehende gesundheitliche Gefahren erwähnt. Auch die Kostenfrage wird gestellt.

Der anwesende Lotse legt Wert auf die Feststellung, dass ein Verbleiben der Lotsen am bisherigen Standort von der gesamten Kollegenschaft gewünscht wird.

Bürgermeister Lüsebrink erwidert auf die Vielzahl der Fragen, dass der Gemeinde derzeit nicht bekannt sei, ob überhaupt eine Weiterverfolgung der Angelegenheit von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion betrieben werde. Sollte die Diskussion fortgeführt werden, würden die BürgerInnen

in einer Einwohnerversammlung ausführlich informiert. Hier würde auch über Verfahrenabläufe berichtet. Eine Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt sei verfrüht. Auch GV Dr. Klinck schlägt vor, konkrete Vorgaben abzuwarten und verurteilt daher den Vorstoß der SPD-Fraktion (Flugblattaktion).

GV'in Sieg bekräftigt den Anspruch der Bevölkerung auf frühzeitige Information, weil Vorstellungen der Wasser- und Schifffahrtsdirektion im Detail bekannt geworden seien.

GV Dr. Siemon kritisiert in diesem Zusammenhang auszugsweise Aussagen in der Presse.

Die Diskussion wird nach Bekräftigung, zunächst weitere Informationen und Unterlagen abzuwarten, verlassen.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Fragestunde**

Es ergeben sich keine mündlichen/schriftlichen Fragen.

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Antrag auf Einberufung einer Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Strande (Antrag der SPD-Fraktion)**

##### **- Konzept der eventuellen Errichtung einer Lotsenversetzstation auf dem Strand an der Ostmole -**

GV Teichmann erläutert den Antrag und stellt ihn zur Abstimmung.

Stimmenverhältnis:                      dafür: 11                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 7**

#### **Erweiterung einer Freisitzfläche für den StrandBistro Bruno, Strandstr. 28 in Strande**

Mit dem eingebrachten Bauantrag wird der Ist-Zustand auf dem Grundstück gebilligt, der mit dem entsprechenden Bebauungsplan nach abschließendem Genehmigungsverfahren konform gehen wird. GV Teichmann stellt den Antrag, gem. Vorlage dem Vorhaben zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:                      dafür: 10                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

### **Tagesordnungspunkt 8**

#### **Zustimmung zur Übernahme der Erstattungspflicht durch das Amt gem. § 5 (1) Satz 4 AG-SGB II**

GV'in Aschenberg-Dugnus gibt ihr Wissen hierzu aus der Diskussion im Kreistag wieder. Der Anlauf des neuen „Hartz IV“-Verfahrens sei zunächst abgewartet werden.

Stimmenverhältnis:                      dafür: 11                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 9**

#### **Neufassung der Strandsatzung**

GV'in Sieg erläutert die Änderungen entsprechend der Beratung im Finanzausschuss. Auf die §§ 3, 4 + 7 geht sie besonders ein.

Stimmenverhältnis zur Neufassung:

dafür: 10                      dagegen: 1                      Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 10**

#### **Änderung der Strandabgabensatzung**

GV'in Sieg berichtet auch hier über die Beratung im Fremdenverkehrsausschuss und den Auftrag einer Neukalkulation an die Verwaltung. Die vorgeschlagene Gebührenerhöhung wird ausgiebig diskutiert. Schließlich wird dem Beschlussvorschlag aus dem Finanzausschuss gefolgt:

a) Die Zeitverschiebung (Ostern bis 31. Oktober) wird einstimmig gebilligt.

b) Änderung von § 4 Ziffer 1 der Strandabgabensatzung wie folgt:

Für das Aufstellen von Strandkörben wird eine Abgabe erhoben.  
Sie beträgt je Strandkorb und Saison (**Ostern bis 31. Oktober**)

- für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Strande  
sowie für gewerbliche Aufsteller **25,00 €**
- für ortsfremde Personen **50,00 €**

Stimmenverhältnis:                    dafür: 6                    dagegen: 4                    Enthaltungen: 1

### **Tagesordnungspunkt 11**

#### **Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO**

##### **- Personalkosten Nachfolger Bauhofsleiter**

GV Dr. Förster empfiehlt der Gemeindevertretung eine Zustimmung gem. Beschlussvorlage. Er geht von einer Einarbeitungszeit von 4 Monaten und einem Kostenaufwand von rd. 12.000,00 € aus.

Stimmenverhältnis:                    dafür: 11                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

##### **- Kanalkataster**

GV Dr. Förster führt auch hierzu weiter aus.

Er erinnert an die Überflutungen durch Starkregen im Jahr 2002. Er spricht von einer Größenordnung von 20.000,00 €.

Entsprechend der Vorlage ergeht Beschluss im

Stimmenverhältnis:                    dafür: 11                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 12**

#### **Ortsentwicklung aus fiskalischer Sicht**

Dr. Förster verweist auf seinen Vortrag im Finanzausschuss und geht besonders ein auf

- Einwohnerzahlenrückgang und Folgen daraus
- Entwässerungsmaßnahmen im Ort
- Infrastruktur
- Bauhof/-instandsetzung
- Grundstückserwerb und Veräußerung  
(Rückführung in die Rücklage)
- Abriss altes Gemeindehaus und geplante Errichtung von 9 Seniorenwohnungen
- Ersatz öffentliche Müllgefäße

### **Tagesordnungspunkt 13**

#### **Verschiedenes**

GV'in Stumpfenhausen erkundigt sich nach dem Projekt „Trans Mare“. Bürgermeister Lüsebrink berichtet, dass Schautafeln bestellt seien und dann von Trans Mare bestückt würden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.30 Uhr von Bürgermeister Lüsebrink geschlossen, die anwesenden BürgerInnen verlassen den Sitzungsraum.

Um 20.40 Uhr wird der nichtöffentliche Teil fortgeführt.

